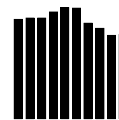


4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegten 2012 zahlenmäßig nach Diebstahls- und Betrugsdelikten den dritten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Neuntel, in Sachsen etwa bei einem Achtel.

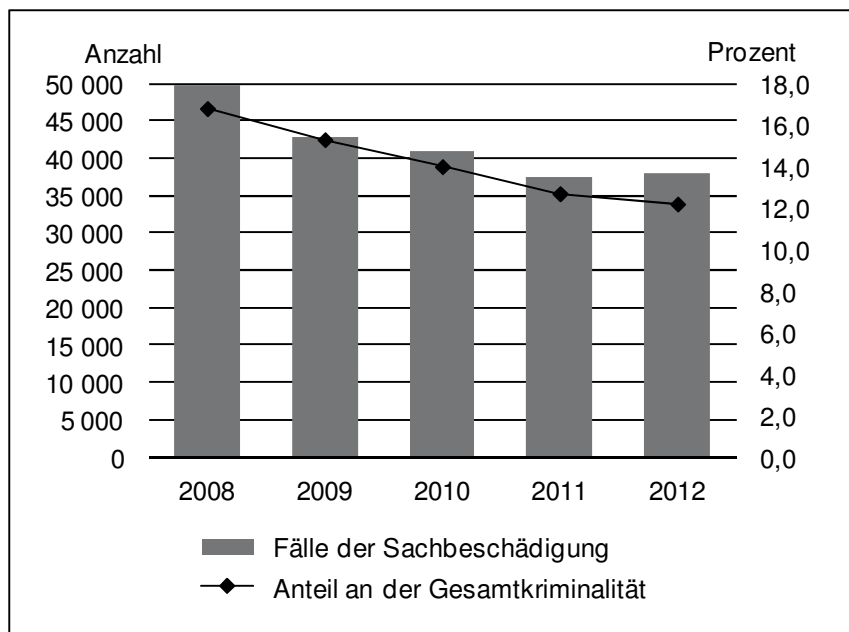


Abbildung 93:
Fallzahl und Anteil der Sachbeschädigung seit 2008

2008 erreichte die Sachbeschädigung den Höchststand innerhalb der letzten fünf Jahre. Die Fallzahlen sind seitdem rückläufig. Bis 2011 sank die Anzahl der Fälle um ein Viertel (- 12 485 Fälle bzw. 25,1 %). 2012 gab es einen Anstieg um 712 Fälle bzw. 1,9 Prozent. Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 2008 in der Folge 16,8 → 15,3 → 14,0 → 12,7 → 12,2.

Tabelle 340: Sachbeschädigung im Einzelnen

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2012/2011		
		2012	2011	absolut		in %
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	38 027	37 315	+	712	1,9
674100	Sachbeschädigung an Kfz	10 157	10 279	-	122	1,2
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	154	89	+	65	
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 423	13 308	+	2 115	15,9
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	29	41	-	12	29,3

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti. Unter dem seit 2011 eingeführten Summenschlüssel zur Erfassung von GraffitiStraftaten wurden im Berichtsjahr 9 004 Fälle registriert, das waren 980 Fälle bzw. 12,2 Prozent mehr als 2011.

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2012	
Sachsen	919
Bund gesamt	823

Tabelle 341:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2011 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 899 Fälle, im Bund gesamt waren es 842.

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. 2012 betraf etwa jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug.

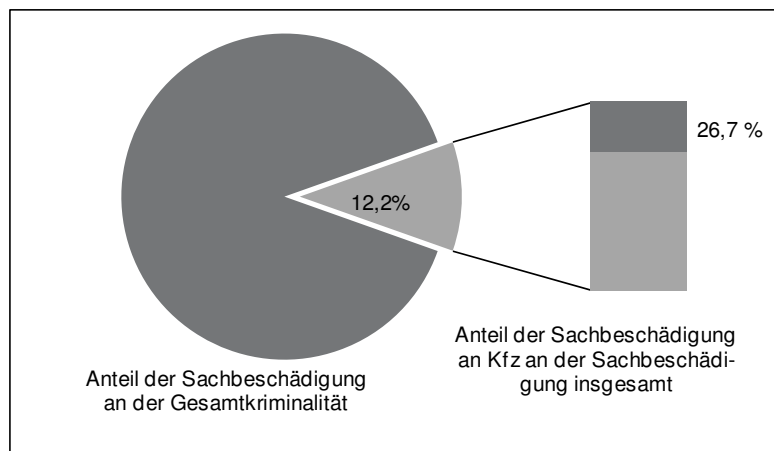


Abbildung 94:
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im gesamten Bundesgebiet liegen die Anteile der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität zwischen 8,3 und 13,7 Prozent; die Anteile der Sachbeschädigung an Kfz an der Sachbeschädigung insgesamt zwischen 21,3 und 44,8 Prozent.

Tabelle 342:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2011 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 248, im Bund gesamt bei 308.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2012	
Sachsen	246
Bund gesamt	300

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 103 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter 26-mal auf Kraftfahrzeuge. 2011 waren es 98 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 28 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen. Dabei wurden u. a. Fahrzeuge, Briefkästen, Straßenlaternen, Werbeaufsteller, Verkehrszeichen sowie Fensterscheiben in Wohnhäusern, Gärten und Bungalows angegriffen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 255). Auf 100 000 Einwohner der drei Großstädte kamen doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (602).

Tabelle 343: Sachbeschädigung prozentual nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent				Tatort unbek.
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis 100 000 u. 100 000	100 000 bis 500 000 u. 500 000	500 000 und mehr	
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB)	32,3	24,6	8,9	34,2	0,0
	darunter					
674100	Sachbeschädigung an Kfz	27,3	23,5	9,5	39,7	0,0
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	44,8	16,2	3,9	33,1	1,9
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32,3	21,4	9,5	36,8	-
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	24,1	17,2	6,9	51,7	-

Tabelle 344: Fallzahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt	Sachbeschädigung an Kfz	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	darunter
unter 20 000	12 287	2 771		4 983
20 000 bis unter 100 000	9 359	2 390		3 306
100 000 bis unter 500 000	3 366	960		1 460
500 000 und mehr	13 010	4 035		5 674

In fünf Fällen blieb der Tatort unbekannt.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung insgesamt	2012 an Kfz
unter 20 000	602	136
20 000 bis unter 100 000	1 184	302
100 000 bis unter 500 000	1 384	395
500 000 und mehr	1 226	380

**Tabelle 345:
Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen**

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. Im gesamten Bundesgebiet konnte durchschnittlich jedes vierte Delikt aufgeklärt werden. Die höchste Aufklärungsquote verzeichnete Niedersachsen mit 34,5 Prozent (jedes 3. Delikt); in Hamburg dagegen wurden 18,1 Prozent und in Baden-Württemberg 19,0 Prozent (jedes 5. Delikt) der Straftaten aufgeklärt. In Sachsen blieben insgesamt 28 213 Fälle ungeklärt (74,2 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti 85,1 Prozent.

Tabelle 346: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB)	9814	10 168	25,8	27,2	8 786	8 928
	darunter						
674100	Sachbeschädigung an Kfz	2 462	2 571	24,2	25,0	1 921	1 919
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	46	39	29,9	43,8	54	48
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 688	3 038	17,4	22,8	2 878	3 033
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	16	18	55,2	43,9	20	20

Die ermittelten 8 786 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2011 in Klammern):

810 Kinder	≙	9,2 %	(10,6 %),
1 410 Jugendliche	≙	16,0 %	(17,0 %),
986 Heranwachsende	≙	11,2 %	(13,1 %),
5 580 Erwachsene	≙	63,5 %	(59,4 %).

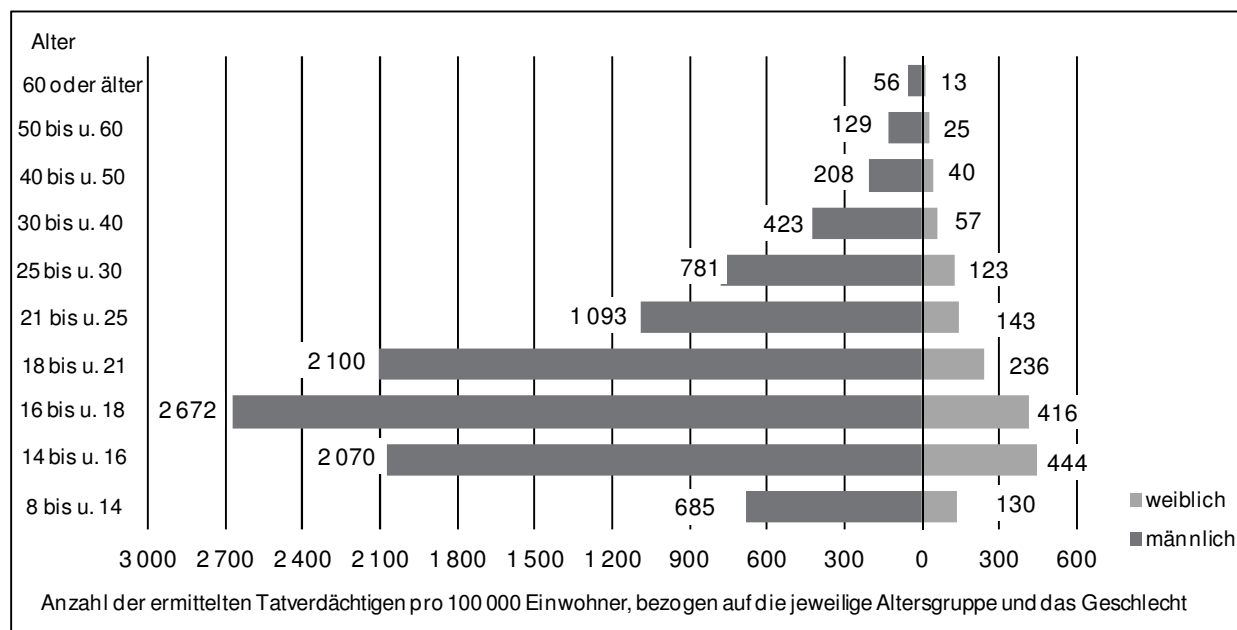
Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, weniger Erwachsene vertreten. 1 153 Tatverdächtige waren weiblich (13,1 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (26,8 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

Tabelle 347: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
2011	225	401	58	482	1 589	1 120	147
2012	222	395	57	414	1 410	1 193	154

Abbildung 95: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail



Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten	(76,2 % gegenüber 68,2 %),
häufig in Gruppen handelten	(38,7 % gegenüber 17,6 %),
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen	(17,8 % gegenüber 7,9 %),
oft bereits als TV in Erscheinung getreten waren	(68,2 % gegenüber 51,0 %).

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen stark ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf etwa jeden siebten Jugendlichen, jeden vierten Heranwachsenden und jeden fünften Erwachsenen.

Tabelle 348: Einzel- bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Tatverdächtige	allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	810	199	24,6	611	75,4
Jugendliche	1 410	434	30,8	976	69,2
Heranwachsende	986	449	45,5	537	54,5
Erwachsene	5 580	4 305	77,2	1 275	22,8

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 349: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	363	44,8
Jugendliche	1 012	71,8
Heranwachsende	766	77,7
Erwachsene	3 847	68,9

Tabelle 350: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	6	0,7
Jugendliche	164	11,6
Heranwachsende	241	24,4
Erwachsene	1 157	20,7

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 4,9 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (432 Personen) und mit 4,9 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (95 Personen) weit unter dem Durchschnitt.

Unter den ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (78 TV $\hat{=}$ 18,1 %) und „sonstige“ Personen (256 TV $\hat{=}$ 59,3 %), aber auch Schüler und Studenten (31 TV $\hat{=}$ 7,2 %). Nach der Staatsangehörigkeit dominierte Tunesien (61 TV) vor Polen (36), der Türkei (28), dem Irak (24) sowie der Russischen Föderation, Rumänien und der Ukraine (jeweils 20).

Tabelle 351: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011	
				absolut	in %
PD Chemnitz	7 605	26,8	816	+	262 3,6
PD Dresden	9 006	24,5	873	-	449 4,7
PD Görlitz	5 022	30,1	848	+	129 2,6
PD Leipzig	11 297	23,8	1 128	+	793 7,5
PD Zwickau	5 092	26,9	878	-	23 0,4
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	38 027	25,8	919	+	712 1,9

2012 gab es in zwei Bereichen der Polizeidirektionen weitere Rückgänge bei den Sachbeschädigungen insgesamt, in drei PD-Bereichen nahmen die erfassten Fälle zu. Bei Sachbeschädigungen an Kfz wurden im Bereich der Polizeidirektionen Chemnitz, Görlitz und Leipzig Zunahmen, in Dresden und Zwickau Rückgänge der Fallzahlen - die prozentual im zweistelligen Bereich liegen - registriert.

Tabelle 352: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011	
				absolut	in %
PD Chemnitz	2 133	26,8	229	+	107 5,3
PD Dresden	2 292	24,6	222	-	576 20,1
PD Görlitz	1 087	31,6	184	+	9 0,8
PD Leipzig	3 393	19,6	339	+	485 16,7
PD Zwickau	1 251	25,3	216	-	147 10,5
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekanntem Tatort)	10 157	24,2	246	-	122 1,2

Abbildung 96: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen